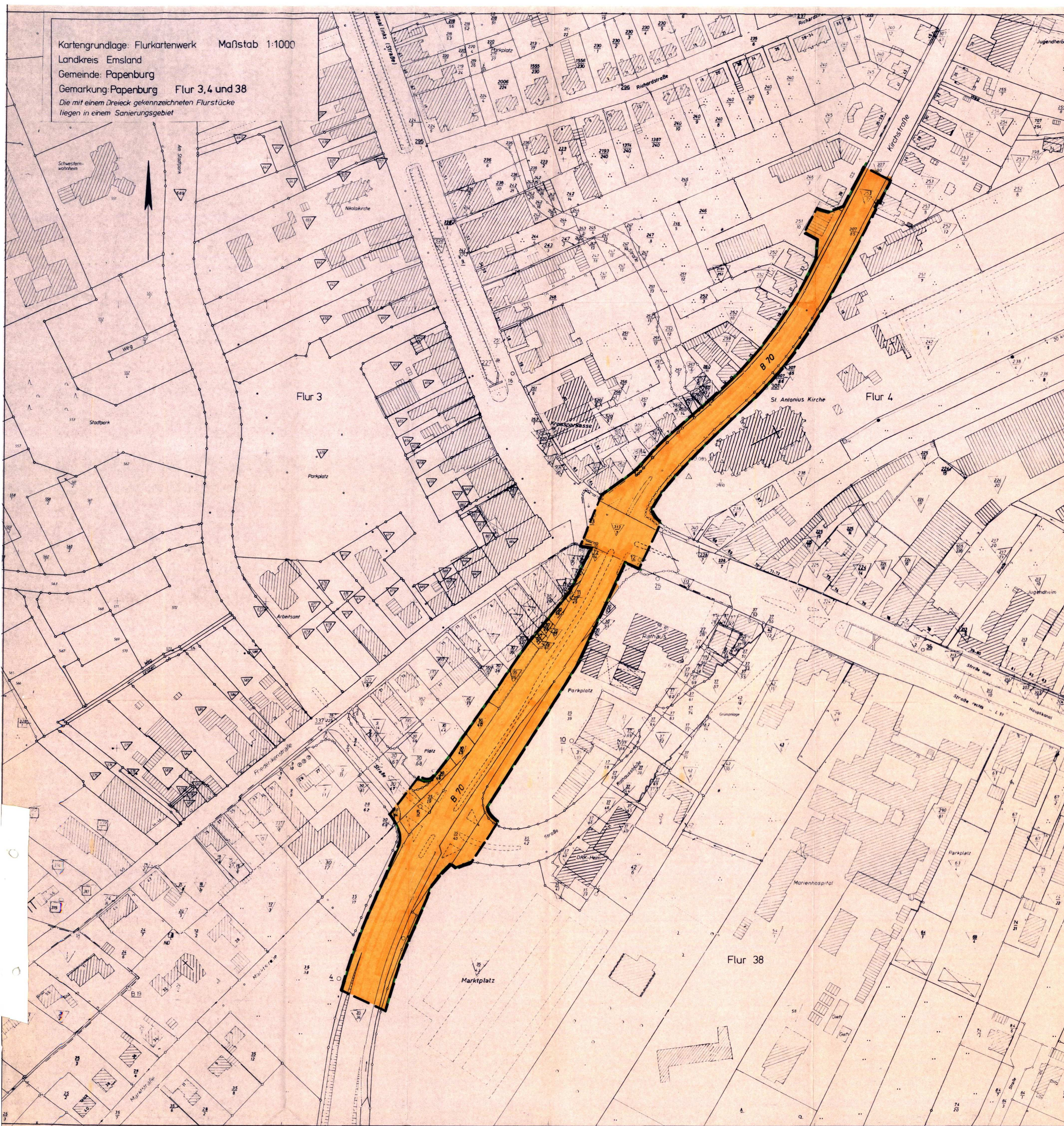


Kartengrundlage: Flurkartenwerk Maßstab 1:1000  
Landkreis Emsland  
Gemeinde: Papenburg  
Gemarkung: Papenburg Flur 3, 4 und 38  
Die mit einem Dreieck gekennzeichneten Flurstücke  
liegen in einem Sanierungsgebiet



Planzeichenerklärung  
PlanzV vom 30.7.81 / BauNVO vom 15.9.77

VERKEHRSLÄCHEN  
§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG

Verkehrsfläche  
Straßenbegrenzungslinie

SONSTIGE PLANZEICHEN  
§ 9 Abs. 7 BBauG

Grenze des räumlichen Geltungs-  
bereiches des Bebauungsplanes

#### VERFAHRENSVERMERKE

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 1.10.1986 DEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES  
NR. 45/V BESCHLOSSEN DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST GEMÄß § 7 Abs. 1 BBauG AM 15.10.1986  
ORTSÜBRLICH BEKANNTGEMACHT

gez. Schenk L. S.  
STADTDIREKTOR

VERFAHRENSVERMERKE  
KARTENGUNDLAGE: FLURKARTENWERK 3,4,38 MAßSTAB 1:1000  
ERLAUBNISVERMERK: VERFAHRENSVERMERK ERSTELT DURCH DAS  
KATASTERAMT MEPPEN, AUßENSTELLE PAPERBURG  
AM 2.10.1986 AZ A 1303/86

DER PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE STADTBÄULICHE BEDINGUNGEN  
BÄULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSENWEISE UND PLÄTZE VOLLSTÄNDIG NACH STAND VOM 15.9.1986

DIE ÜBERTRAGUNG DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BÄULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH KONTROLLIERT  
DIE ÜBERTRAGUNG DER NEU ZU BILDENDEN GRENZEN IN DIE ÜBERSICHTLICHE IST KONTROLLIERT WEGEN

Papenburg, den 16.7.1987

KATASTERAMT MEPPEN, AUßENSTELLE PAPERBURG

L. S. gez. Jendry

STADTDIREKTOR

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AUSGEARBEITET VON: Stadtplanungsamt Papenburg

Papenburg, den 16.7.87

gez. Schömann

STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 18.12.86 DEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER  
BEGRIFFLICHEN ZUSAMMENFASSUNG UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄß § 7 Abs. 4 BBauG BESCHLOSSEN  
ORTSÜBRLICH BEKANNTGEMACHT DEN ENTWURF DES  
BEGRIFFLICHEN ZUSAMMENFASSUNG UND DER BEGRÜNDUNG HABEN AM 5.1.87 BIS 4.2.87

Papenburg, den 16.7.87

gez. Schenk

STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 18.12.86 DEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER  
BEGRIFFLICHEN ZUSAMMENFASSUNG UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄß § 7 Abs. 4 BBauG BESCHLOSSEN  
ORTSÜBRLICH BEKANNTGEMACHT DEN ENTWURF DES  
BEGRIFFLICHEN ZUSAMMENFASSUNG UND DER BEGRÜNDUNG HABEN AM 5.1.87 BIS 4.2.87

Papenburg, den 16.7.87

gez. Schenk

STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT HAT DEN BEBAUUNGSPLAN NACH PRÜFUNG DER BEGRIFFLICHEN UND ANGEHÖRIGEN GEMÄß § 7 Abs. 4 BBauG  
IN SEINER SITZUNG AM 30.4.87 ALS SATZUNG (10 BBauG) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN

Papenburg, den 16.7.87

gez. Hövelmann L. S.

BÜRGEMEISTER

Im Anzeigungsverfahren gem. § 11 (3) BauGB habe ich mit Verfügung  
vom 21.10.87 Az.: 309.9-21102-54041 - keine Verletzung von  
Rechtsvorschriften geltend gemacht.

Oldenburg, den 21.10.87

Bezirksregierung Weser-Ems

Im Auftrage

gez. Trinter L. S.

DER RAT DER STADT HAT DEN BEBAUUNGSPLAN NACH PRÜFUNG DER BEGRIFFLICHEN UND ANGEHÖRIGEN GEMÄß § 7 Abs. 4 BBauG  
IN SEINER SITZUNG AM 30.4.87 ALS SATZUNG (10 BBauG) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN

Papenburg, den 16.7.87

gez. Hövelmann

BÜRGEMEISTER

Die Durchführung des Anzeigungsverfahrens ist gemäß § 12 BauGB am 15.12.87 IM ANZEIGELATT  
Landkreis Emsland Nr. 35 BEKANNTGEMACHT WURDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT  
AM 15.12.87 IN KRAFT GETRETEN.

Papenburg, den 13.1.88

IA. gez. Schwede

STADTDIREKTOR

UNTERSCHIED EINES JAHRES NACH INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES IST DIE VERLETZUNG VON VERFAHRENS-  
ODER FORMVORSCHRIFTEN BEIM ZUSAMMENKOMMEN DES BEBAUUNGSPLANES NICHT GELTEND GEMACHT WURDEN  
Papenburg, den

Innertreue von sieben Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung  
(§ 215 (1) 2 BauGB) nicht geltend gemacht worden.

Papenburg, den

STADTDIREKTOR

Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 Bundesbaugesetzes (BBauG)  
i.d.F. vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, gen. S. 3617), zuletzt  
geändert durch Gesetz vom 18.02.1986 (BGBl. I S. 265) und des  
§ 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i.d.F. vom  
22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229 NGO), zuletzt geändert durch das  
Gesetz vom 13.10.1986 (Nds. GVBl. S. 323) hat der Rat der  
Stadt Papenburg den Bebauungsplan Nr. 45

bestehend aus  
der Planzeichnung und der Begründung als Satzungen beschlossen.

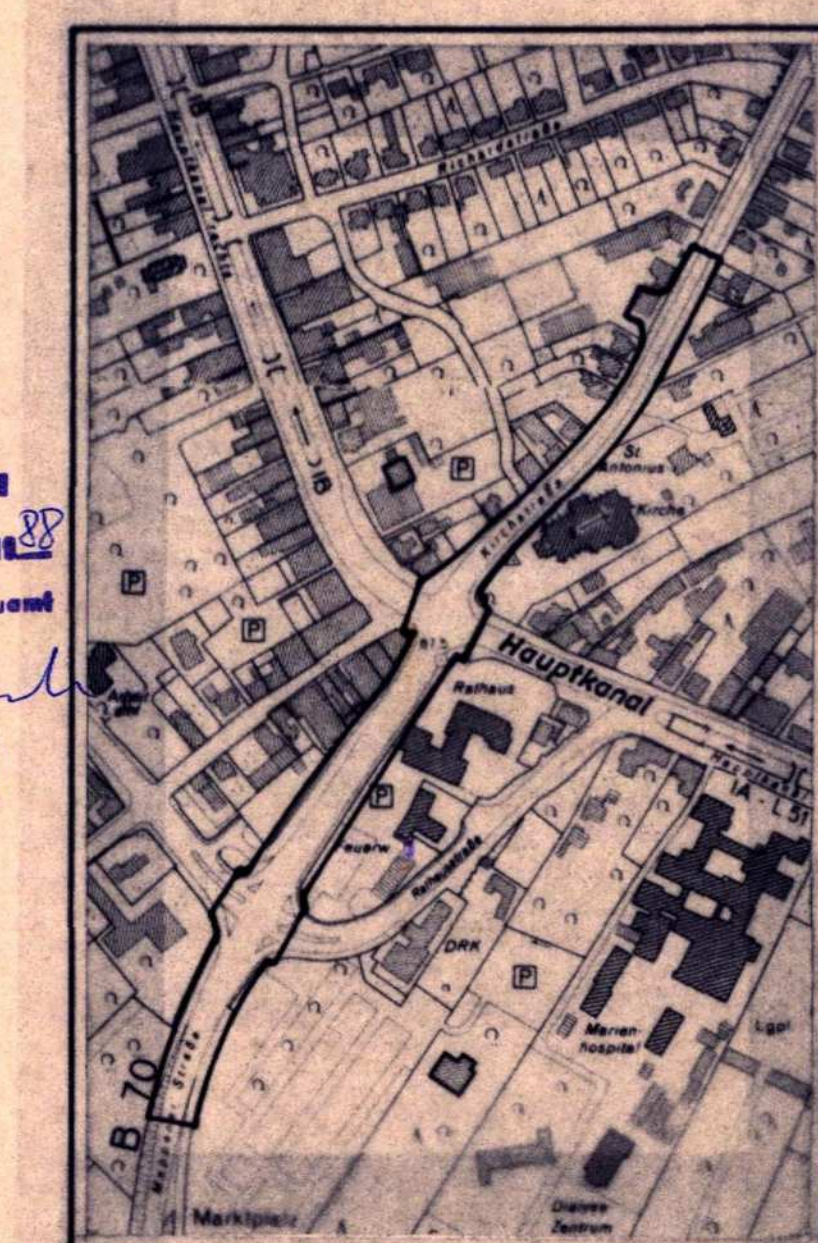
Papenburg, 16.7.87

gez. Hövelmann L. S. gez. Schenk  
Bürgermeister Stadtdirektor

Hinweis:

Durch den Bebauungsplan Nr. 45 "Stadtmitte V - B 70" werden  
Teilbereiche der Bebauungspläne Nr. 21 "Kirchstraße 1", Bebauungs-  
plan Nr. 45 "Stadtmitte III - Süd1. B 70" und Bebauungs-  
plan Nr. 45 "Stadtmitte III - Süd1. B 70" - 2. Änderung  
betroffen. Mit Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 45  
"Stadtmitte V - B 70" treten die Festsetzungen für die betrof-  
fenen Teilbereiche außer Kraft.

## STADT PAPERBURG BEBAUUNGSPLAN NR. 45 „STADTMITTE V - B 70“



Stadtplanungsamt Papenburg

Maßstab: 1:1000 Plannummer: 45 V/3  
Datum: 16.12.86 Gezeichnet: KOOP/PIEPER Bearbeitet: LANDECK